

**Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. April 2023 folgende Themen behandelt:**

### **Sanierung der WAL Schule – Nachtrag Elektroarbeiten**

In der Sitzung vom 31. Mai 2022 wurden vom Gemeinderat die Aufträge für die Elektroarbeiten der Sanierung des Bauabschnittes 1 der WAL-Schule, die Errichtung einer Photovoltaikanlage sowie den erforderlichen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Digitalpakt vergeben. Den Auftrag erhielt nach einer öffentlichen Ausschreibung der einzige Bieter, die Firma Elektro Schönberger GmbH & Co. KG aus Bötzingen. Der Auftrag umfasste den Anschluss des sanierten 1. Bauabschnitts (BA) an das bestehende Stromkabel im UG (Bestandsversorgung BA I). Bei Überprüfung dieses Anschlusses einschließlich der vorgelagerten Stromversorgung, mit Begehung eines Sachverständigen wurden einige Punkte festgestellt:

Um ein Zuschalten von BA 1 ohne Einschränkungen zu gewährleisten, ist die Sanierung der übergeordneten Stromversorgung sowie der Erdungsanlage entsprechend den Nachträgen zwingend erforderlich. Einem Anschluss des 1. BA an die bestehende Hauptverteilung würde keine Abnahme erhalten. Dies bedeutet, dass die Hauptverteilung ebenfalls auf den neusten Stand der Technik gebracht werden muss um eine ordnungsgemäße Stromversorgung für den Schulbereich zu erhalten.

Für die erforderlichen Arbeiten liegt von der Firma Schönberger ein Nachtragsangebot in Höhe von 123.708,28 € vor. Der Nachtrag wurde vom planenden Ingenieurbüro anhand der Urkalkulation und den marktüblichen Preisen geprüft und der Gemeinde zur Beauftragung empfohlen. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe des vorliegenden Nachtrages an die Firma Schönberger GmbH & Co. KG einstimmig zu.

### **Sanierung Abwasserhebewerk Wiesenweg – Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben**

Im Spätjahr 2022 wurde mit der Sanierung des Hebewerk Wiesenweg begonnen. Aufgrund der Witterungsverhältnisse konnten die Arbeiten jedoch erst im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden. Im Haushaltsjahr 2023 wurden Mittel in Höhe von 30.000,00 € eingestellt. Die aktuellen Schlussrechnungen belaufen sich für den Stahlbau auf 10.801,62 € und für die Tiefbauarbeiten auf 25.132,48 €. Weitere Schlussrechnungen inklusive den Ingenieurabrechnungen stehen noch in Höhe von ca. 20.000,00 € aus. Die im Haushalt 2023 eingestellten Mittel werden somit um ca. 26.000,00 € überschritten. Der Gemeinderat stimmte den überplanmäßigen Ausgaben einstimmig zu.

### **Kostenumlage für das Dorf- und Weinfest 2024**

Die allgemeinen Kosten des Dorf- und Weinfestes 2022 für Werbung, Straßensperrung, Sanitätsdienst, GEMA-Gebühren, Abfallbeseitigung, Miete und Reinigung der Toilettenwagen usw. betragen 16.024,17 €. Insgesamt sind pro teilnehmenden Verein (12 Vereine) rd. 1.400,00 € an allgemeinen Kosten entstanden, die laut Gemeinderatsbeschluss vom 22.03.2022 in voller Höhe von der Gemeinde übernommen wurden. In diesem Betrag sind die vielen Arbeitsstunden des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung für die Organisation des Festes nicht enthalten. Die Kosten des Dorffestes 2022 einschließlich der Personalkosten betragen rd. 38.102,00 €. In der Abschlussbesprechung der Vereine haben diese beantragt, dass die Umlage der allgemeinen Kosten pro teilnehmendem Verein beim Dorf- und Weinfest 2024 begrenzt oder wieder in vollem Umfang von der Gemeinde übernommen wird. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Gemeinde im Jahr 2024 in voller Höhe auf die Umlage der allgemeinen Kosten verzichtet. Der erforderliche Betrag wird in den Haushaltsplan 2024 eingestellt.

### **Bötzinger Weihnachtsmarkt – künftiger Veranstaltungsort**

Der Bötzinger Weihnachtszauber, der von der Vereinsgemeinschaft Bötzingen veranstaltet wird, fand in den letzten Jahren rund um die Grundschule statt. In den Anfangsjahren des Marktes war der Rathausplatz und Teile der Hauptstraße Veranstaltungsort. Nach der erfolgten Erweiterung des Rathauses sowie der Fertigstellung des Außengeländes wünscht die Vorstandschaft der Vereinsgemeinschaft Bötzingen als Veranstalter nun, den Weihnachtsmarkt künftig wieder auf dem Rathausplatz sowie in den Rathausgärten veranstalten zu dürfen. Der Grundschulhof wurde der Vereinsgemeinschaft zur Durchführung des Weihnachtsmarktes kostenfrei zur Verfügung gestellt. Auch der Rathausplatz soll künftig ohne Gebühr vergeben werden. Der Gemeinderat stimmte dem gewünschten Standortwechsel einstimmig zu.

### **Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen**

Die Amtszeit der aktuell tätigen Schöffen und Jugendschöffen endet am 31. Dezember 2023. Für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 müssen die Gemeinden für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen eine Vorschlagsliste mit Kandidatinnen und Kandidaten aufzustellen. Die Gemeinde Bötzingen wurde aufgefordert, für die Schöffenwahl mindestens 8 Personen und für die Wahl der Jugendschöffen mindestens 4 Personen zu benennen. Der Gemeinderat stimmte den Namensvorschlägen für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 einstimmig zu. Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste ist eine Woche lang zur Einsichtnahme auszulegen. Nach der Einreichung der Vorschlagslisten der Gemeinden erfolgt anschließend die Wahl der Schöffen durch den Schöffenwahlausschuss des Amtsgerichtes, bzw. die Wahl der Jugendschöffen durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises.

### **Bericht zu Liquiditäts-, Geld- und Finanzvermögen – 1. Quartal 2023**

Kämmerer Gervas Dufner informierte über den aktuellen Stand des Liquiditäts-, Geld- und Finanzvermögen der Gemeinde Bötzingen. Insgesamt betragen diese Mittel, 24.329.512,99 €. (Vorberichtszeitraum 21.346.600,59 €) Diese Gelder sind derzeit bei 7 Institutionen auf 15 Einzelanlagen angelegt. Herr Dufner erläuterte die einzelnen Geldanlagen.